

**Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. BSB/2022/010**

Abteilung 320 - Bildung

Federführung: Wanzke, Marco
Telefon: +49 7021 502-534

AZ:
Datum: 05.04.2022

**Erstellung einer Dreifeldsporthalle
- Vergabe einer Machbarkeitsstudie mit Standortanalyse**

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ausschuss für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB)	Beschlussfassung	öffentlich	26.04.2022

ANLAGEN

Anlage 1 - Angebot der Firma IFS (nö)
Anlage 2 - Standorte Dreifeldsporthalle (ö)
Anlage 3 - Präsentation IFS Machbarkeitsstudie (ö)
Sitzungsvorlage BSB/2022/010 mit allen Anlagen

BEZUG

„Sportentwicklungsplanung für Kirchheim unter Teck - Vorstellung der Ergebnisse - Festlegung des weiteren Vorgehens“ in der Sitzung des Gemeinderats vom 15.12.2021 (§ 139 ö, Sitzungsvorlage GR/2021/112)

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von: 230, EBM

Dr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

Handlungsfelder

Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

Betroffene Zielsetzungen

- Es werden Sportstätten in bedarfsgerechtem Umfang bereitgestellt.
- Die Sportvereine sind strategischer Partner der Stadt Kirchheim unter Teck.

AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

Keine Auswirkungen

Hinweise: t CO₂ äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.

Positive Auswirkungen

Negative Auswirkungen

Geringfügige Reduktion <100t CO₂äq/a

Geringfügige Erhöhung <100t CO₂äq/a

Erhebliche Reduktion ≥100t CO₂äq/a

Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO₂äq

Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO₂äq/a

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Einmalig: 26.775,00 Euro

In der Folge: Euro

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

Teilhaushalt	THH 6
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	40101100
Sachkonto	42910000

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Ergänzende Ausführungen:

Die Mittel für diese Machbarkeitsstudie müssen aus dem Ergebnishaushalt generiert werden, da die Baumaßnahme noch nicht geplant ist.

ANTRAG

1. Auftrag an die Verwaltung, das Angebot vom 11.04.2022 der Machbarkeitsstudie von IFS GmbH, Euskirchen, zur weiteren Planung einer Dreifeldhalle (Schulsport und ggfs. weiteren Sportangeboten) anzunehmen.
2. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 53.550 Euro für die Beauftragung der Machbarkeitsstudie. Die Deckung erfolgt über den Teilhaushalt 6, Kostenstelle 40101100, Sachkonto 42910000. Die Kosten werden zu 50 Prozent von der Stadtverwaltung getragen. Die weiteren 50 Prozent werden den Kirchheim Knights in Rechnung gestellt.

ZUSAMMENFASSUNG

In der Sportentwicklungsplanung wurde der hohe Mangel an Hallenkapazitäten für den Schulsport, innerhalb der Kernstadt, berechnet und dargestellt. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 15.12.2021 die Verwaltung beauftragt, geeignete Standorte zu untersuchen und die Planung einer ausreichend großen Halle durchzuführen. Aufgrund der 4,1 fehlenden Hallenteile (dies entspricht vier Einfeld-Hallen) für den Schulsport wird mit mindestens einer Dreifeldhalle geplant. Diese wiederum könnte für Vereins- und eventuell Profisport und anderen Veranstaltern mitgenutzt werden, wenn diese den Anforderungen entspricht.

Bereits vor über zehn Jahren sind die VfL Kirchheim Knights, bei ihrem sportlichen Aufstieg in die 1. Bundesliga, auf die Stadt zugegangen, um für eine erstligataugliche Halle in der Stadt zu werben. Erstmals deckt sich nun die städtische Zeitschiene mit der Zeitschiene der Knights. Die Stadt benötigt dringend zusätzlichen Hallenraum für den Schulsport. Außerdem benötigen die Knights ab spätestens 2026 eine ligataugliche Sporthalle, da die Lizenzauflagen von der Liga in den kommenden Jahren erhöht werden (u.a. zusätzliche Zuschauerkapazität).

Nach verschiedenen Gesprächen mit den VfL Kirchheim Knights und weiteren möglichen Hallennutzerinnen und Hallennutzern plant die Verwaltung, mit einer Machbarkeitsstudie eine neue Halle an zwei möglichen Standorten (Sportpark beim Schlossgymnasium und Bahnhof) analysieren zu lassen. Diese Studie soll zudem verschiedene Finanzierungsmodelle und Betreiberkonzepte untersuchen. Die zukünftigen Nutzer werden in die Machbarkeitsstudie involviert und befragt, um mögliche Synergieeffekte offenzulegen.

Ziel ist es, Ende 2022 dem Gemeinderat Vorschläge zu unterbreiten, die sowohl wirtschaftlich sind, als auch für alle Beteiligten (Stadt, Schulen, Sportkindergarten, Vereine incl. Knights) die aktuelle Situation deutlich verbessern und den Anforderungen aus der Sportentwicklungsplanung gerecht werden. Darüber hinaus soll optional die Nutzung durch andere Akteure (Veranstaltungsmöglichkeiten) geprüft werden. Ziel ist es zu prüfen, ob sich Synergieeffekte zwischen der notwendigen Dreifeldhalle (Träger Stadt) und der notwendigen erstligatauglichen Halle für die VfL Kirchheim Knights (Träger VfL Kirchheim Knights) realisieren lassen.

Die VfL Kirchheim Knights finanzieren diese Studie zu gleichen Teilen mit, wodurch die Neutralität der Studie (auch nach außen) gewährt ist. Die Gesamtkosten für die Machbarkeitsstudie in Höhe von 53.550 Euro werden hälftig zu je 26.775 Euro zwischen der Stadt Kirchheim unter Teck und den Kirchheim Knights aufgeteilt.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Die Firma IFS Sport mit Sitz in Euskirchen ist spezialisiert auf Machbarkeitsstudien für Schulsport/Vereinssport/Großsporthallen. Auf die Homepage des Unternehmens: www.ifs-sport.de und die beigefügte Präsentation zur Machbarkeitsstudie (siehe Anlage 3 zur Sitzungsvorlage BSB/2022/010) wird verwiesen. Die Knights haben die Firma IFS ins Gespräch gebracht. Der Geschäftsführer, Herr Dr. Binz, hat sich und sein Unternehmen sowie sein Angebot der Machbarkeitsstudie für die Großsporthalle in Kirchheim unter Teck (siehe Anlage 1 zur Sitzungsvorlage BSB/2022/010) in zwei Treffen mit der Verwaltungsspitze sowie den Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung vorgestellt. Zu den Referenzprojekten des Unternehmens in Baden-Württemberg gehören unter anderem die Ostalb-Arena in Aalen, die Paul-Horn-Arena in Tübingen und die Wirsol Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim.

Die Machbarkeitsstudie von IFS vom 11.04.2022 ist in mehrere Teile untergliedert:

1. Markt- und Bedarfsanalyse
2. Entwicklung eines Nutzungskonzeptes, Ableitung eines Raum- und Funktionsprogramms
3. Entwicklung eines Betreiberkonzeptes
4. Entwicklung und Darstellung des Baukonzeptes
5. Vergleichende Standortuntersuchung für zwei Standorte: Sportpark am Schlossgymnasium und Bahnhof (Anlage 2 zur Sitzungsvorlage BSB/2022/010)
6. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Großsporthalle versus Schulsporthalle → Standortentscheidung
7. Entwicklung des Realisierungsweges
8. Zusammenfassende Bewertung und Handlungsempfehlung
9. Erarbeitung der Studie

Auf die Präsentation zur Machbarkeitsstudie Kirchheim unter Teck von IFS vom 07.04.2022 wird verwiesen (siehe Anlage 3 zur Sitzungsvorlage BSB/2022/010).

Die Berechnungen und Erkenntnisse aus der Sportentwicklungsplanung werden in die Studie miteinfließen.

Außerdem ist die Beteiligung von den Vertreterinnen und Vertretern der künftigen Nutzerinnen und Nutzer der Schulsport/Vereinssport/Großsporthalle in dem Planungsprozess vorgesehen:

- Stadtverband für Leibesübungen Kirchheim unter Teck (SFL)
- Leitungen der betroffenen Schulen (Rauner, Teckrealschule, Schlossgymnasium, Freihof-Realschule)
- möglicher Träger eines Sportkindergartens

Herr Dr. Binz hat in dem letzten Gespräch am 07.04.2022 eine Bearbeitungszeit für die Machbarkeitsuntersuchung von circa fünf bis sechs Monaten angegeben. Das heißt spätestens Ende des Jahres werden die Ergebnisse der Studie vorliegen. Die Verwaltung und Herr Dr. Binz werden während der Projektlaufzeit den Gemeinderat über den Sachstand auf dem Laufenden halten. Nach Abschluss der vergleichenden Standortuntersuchung und der Wirtschaftlichkeits-

betrachtung Großsporthalle versus reine Schulsportthalle (siehe Punkte 1.5 und 1.6 des Angebots) wird die Verwaltung dem Gemeinderat die Entscheidung über den Standort vorlegen. Die Entwicklung des Realisierungsweges (siehe Punkt 1.7 des Angebots) wird dann ausschließlich für den Standort, für den sich der Gemeinderat entschieden hat, erfolgen.

IFS hat für die Machbarkeitsstudie ein Pauschalhonorar von 53.550 Euro brutto angesetzt. Entsprechend der Interessenlage der Stadt Kirchheim unter Teck und den Knights haben sich die beiden Partner auf eine Kostenaufteilung jeweils zu 50 Prozent geeinigt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Machbarkeitsstudie gemeinsam mit den Kirchheim Knights durchführen zu lassen und IFS mit der Studie entsprechend dem Angebot vom 07.04.2022 zu beauftragen.

Die Stadtverwaltung ist als Schulträger lediglich für die Errichtung einer Schulsportthalle verantwortlich. Die Kosten weitergehender Maßnahmen (z. B. Tribünen etc.) sind von anderer Stelle zu tragen.